

Vorlage an den Landrat

Bericht zum Postulat 2018/636 von Florence Brenzikofer: «Schnellzüge für Liestal, Sissach, Gelterkinden»

2018/636

vom 14. Januar 2020

1. Text des Postulats

Am 14. Juni 2018 reichte Florence Brenzikofer das Postulat 2018/636 «Schnellzüge für Liestal, Sissach, Gelterkinden» ein, welches vom Landrat am 13. Dezember 2018 mit folgendem Wortlaut überwiesen wurde:

Der Bundesrat hat in seiner Antwort vom 11. Juni 2018 auf die Fragen der Nationalrätinnen Maya Graf, Susanne Leutenegger-Oberholzer und Daniela Schneeberger versprochen, dass hinsichtlich Fernverkehr der heutige Status beibehalten wird. Da Liestal in der Antwort des BAV allerdings nicht aufgeführt ist sondern lediglich Basel als einwohnerstarke Agglomeration mit über 70'000 Einwohnerinnen und Einwohnern erwähnt ist, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Schnellzüge im selben Umfang ab 2025 in Liestal Halt machen (Regionen / Zentren siehe Anhang 1 S. 20).*

Die Antwort des Bundesrates widerspricht dem Netzplan der SBB, in welchem der Halt des IC6 nach Bern und der Halt des IR25 nach Luzern nicht mehr vorgesehen sind. Nur der Halt des IR37 ist gemäss SBB drin (interaktive Karte hier). Die Planung der SBB hätte auch Konsequenzen für Sissach und Gelterkinden mit schlechteren Verbindungen ins Mittelland (via Olten nach Luzern und Bern).

Wir fordern die Regierung des Kantons Basel-Landschaft auf sich beim BAV und bei der SBB für die Schnellzughalte in Liestal, Sissach und Gelterkinden einzusetzen mit dem Ziel,

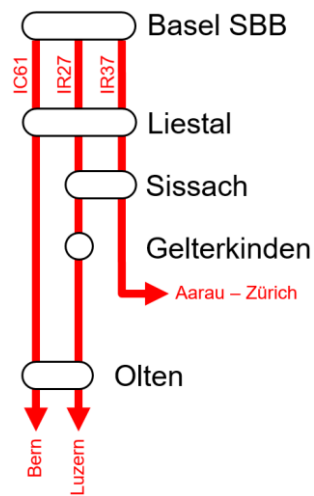
- den Schnellzughalt in Liestal, Sissach und Gelterkinden nach Luzern zurückzufordern*
- Liestal als eigenständige, einwohnerstarke Region in die Planung aufzunehmen*
- Die Schnellzughalte (IC und IR) für Liestal sicherstellen*

2. Stellungnahme des Regierungsrats

Wie der Bundesrat in seiner Antwort vom 11. Juni 2018 auf die Fragen der Nationalrätinnen Maya Graf, Susanne Leutenegger-Oberholzer und Daniela Schneeberger ausgeführt hat, ist in den Planungen des Bundes weder in Liestal noch in Sissach oder Gelterkinden eine Reduktion der Fernverkehrshalte vorgesehen. Beim erwähnten Netzplan handelte es sich lediglich um einen Entwurf seitens SBB, welcher jedoch nicht weiterverfolgt wurde.

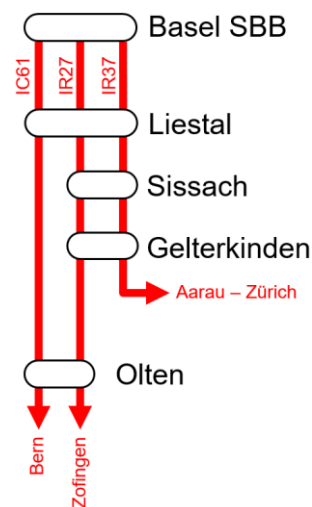
Die Angebotskonzepte der Ausbauschritte enthalten folgendes Fernverkehrsangebot für die Halte Liestal, Sissach und Gelterkinder:

heute (Fahrplan 2020)



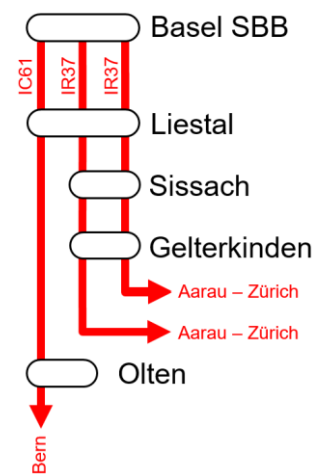
Liestal: 6 Halte/h
Sissach: 4 Halte/h
Gelterkinder: 2 Halte/h

Ausbauschritt 2025



Liestal: 6 Halte/h
Sissach: 4 Halte/h
Gelterkinder: 4 Halte/h

Ausbauschritt 2035



Liestal: 6 Halte/h
Sissach: 4 Halte/h
Gelterkinder: 4 Halte/h

Die Anzahl der stündlichen Fernverkehrshalte bleibt in den Horizonten 2025 und 2035 im Vergleich zu heute unverändert bzw. wird im Fall von Gelterkinder voraussichtlich ab Ende 2025 (Abschluss der Bauarbeiten im Bahnhof Liestal) von zwei auf vier Halte pro Stunde erhöht. Die gleichbleibende Anzahl von Fernverkehrshalten ist somit sichergestellt, was dem Ziel des Regierungsrats entspricht. Die Destinationen der Fernverkehrsverbindungen sollen sich dabei aber stärker als heute nach der Nachfrage richten und so den grösstmöglichen Nutzen stiften.

Insgesamt sind in den Ausbauschritten folgende Anpassungen des Bahnangebots im Ergolzthal vorgesehen:

Ausbauschritt 2025:

- Zusätzliche Fernverkehrshalte des IR37 Basel – Aarau – Zürich in Gelterkinder, ermöglicht durch den Vierspurausbau des Bahnhofs Liestal und den Einsatz von spurtstärkeren Zügen.
- Einkürzung des IR27 Basel – Luzern auf Basel – Zofingen ab ca. 2027. In Zofingen besteht Anschluss von/nach Luzern. Grund für die Einkürzung ist die Einführung des Halbstundentakts IR15 Bern – Zofingen – Luzern.
- S-Bahn-Viertelstundentakt Basel – Liestal, ermöglicht durch das Wendegleis im Bahnhof Liestal, die Entflechtung Basel – Muttenz und den Ausbau des Bahnhofs Basel SBB.

Ausbauschritt 2035:

- Halbstündlicher IR37 anstelle des IR27, was der Nachfrage besser entspricht.
- Verschiebung der S3 um ca. 10 Minuten, so dass gute Anschlüsse in Olten entstehen. Die Verbindungen in Richtung Mittelland werden dadurch insgesamt verbessert, da heute sowohl die S3 als auch der IR27 in Olten keine guten Anschlüsse besitzen.

Im Rahmen der laufenden Umsetzungsplanung für den Ausbauschritt 2035 setzt sich der Kanton dafür ein, dass das Angebotskonzept 2035 möglichst bald etabliert und so der Zustand mit dem in Zofingen eingekürzten IR27 vermieden werden kann.

3. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Landrat, das Postulat 2018/636 «Schnellzüge für Liestal, Sissach, Gelterkinden» abzuschreiben.

Liestal, 14. Januar 2020

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Isaac Reber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich